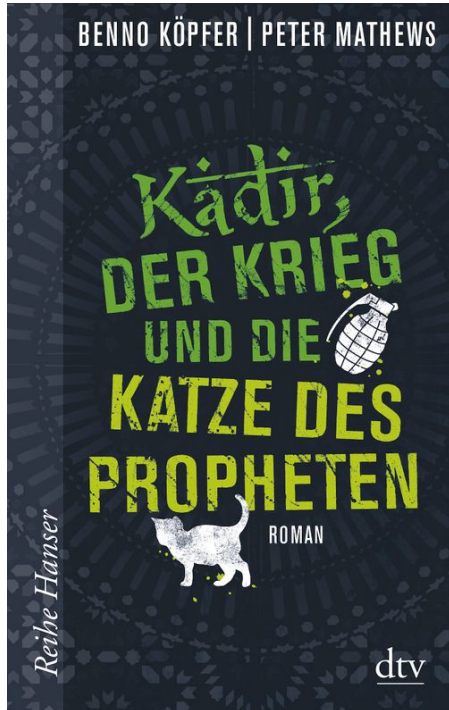




Kadir, der Krieg und die Katze des Propheten

Kadir, 16 Jahre: Deutscher, Türke, Hamburger, begnadeter Fußballer, IS-Kämpfer...

Kadir steht vor dem Hamburger Fußballstadion auf St. Pauli. Die Sporttasche zu seinen Füßen, reckt er die Hand mit dem Handy in die Höhe und ruft: »Allahu Akbar!« Gott ist groß! Wird er sich und Hunderte Unschuldige gleich in die Luft sprengen?

Mark, Kadirs bester Freund und Fußballkumpel, erzählt uns, was zuvor geschah. Im Fußball hätte Kadir vielleicht Karriere machen können, aber er entscheidet sich anders. Nachdem er die Brüder vom Kulturverein kennengelernt hat, radikalisiert er sich immer mehr und rutscht ab. Irgendwann zählen seine alten Freunde nicht mehr, auch nicht Mark, mit dem er seit Kindertagen abhing. Stattdessen bricht er nach Syrien auf. Er will IS-Kämpfer werden. Eine dunkle Reise beginnt.

Kadir, der Krieg und die Katze des Propheten

Originalausgabe
336 Seiten

ISBN: 978-3-423-62674-3

ET 1. Januar 1950

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar

Lesealter ab 14 Jahre

"Ein kenntnisreicher Blick in die Welt der Dschihadisten. Spannend bis zur letzten Zeile."

Martin Schäuble, Politikwissenschaftler und Autor von „Black Box Dschihad“

„Ein berührender – mit Witz geschriebener – aber erschreckend realer Roman über Freundschaft und die vergebliche Suche eines türkischen Jungen nach seinem Platz in der modernen Welt.“

Necla Kelek, Soziologin und Autorin von „Die verlorenen Söhne“

Pressestimmen

»Spätestens aber, wenn von Kadirs ›Abenteuern‹ im Krieg erzählt wird, nimmt der Roman eine Spannungskurve auf, die es mir kaum mehr möglich machte, das Buch aus der Hand zu legen.«

»Er eignet sich hervorragend für Schülerreferate und sollte in keiner Schulbücherei fehlen.«

Geschichte lernen, Peter Bräunlein

»Ein schockierender Bericht aus dem Inneren des IS, fiktiv, aber auf wahren Erlebnissen beruhend, mit umfangreichen Erklärungen im Anhang. Aufrüttelnd!«

Yango Medien, Beate Schröder

»Ein einfühlsamer Roman eines Kenners der Szene: Autor Benno Köpfer ist Islamwissenschaftler und arbeitet beim Verfassungsschutz an der Bekämpfung islamistischen Terrors.«

Sonntags Blick magazin, 7. August 2016

»Der Roman berührt und bestürzt, vermittelt Kenntnis und Erkenntnis.«

Deutsche Welle, Rolf Rische, 25. August 2016

»Diese Veränderung vom vermeintlich normalen Jugendlichen zum gefährlichen Terroristen beschreibt das Autoren-Duo einfühlsam und packend. Es ist ein fesselndes Buch.«

ARD, Holger Schmidt, 25. August 2016

»Gemeinsam mit Peter Mathews hat er ein spannendes, gut lesbares Buch über die Geschichte einer Freundschaft und einer Radikalisierung geschrieben, das auch Erwachsene in seinen Bann zieht.«

Gelnhäuser Tageblatt, Elsbeth Ziegler, 26. September 2016

»Ein komplexes Thema - fesselnd erzählt.«

Rhein-Zeitung, 22. Oktober 2016

»Mit seinem Jugendroman, der Schullektüre werden soll, möchte Köpfer dazu anregen, aufmerksam hinzuschauen und Fragen zu stellen, wenn sich ein Jugendlicher beginnt zu radikalisieren.«

»Das Autorenduo Benno Köpfer und Peter Mathews vermittelt ein genaues Bild von der Salafistenszene in Deutschland und dem Leben und Sterben in Rakka.«

Die Zeit, Arnfrid Schenk, 17. November 2016

»Gut recherchiert: Benno Köpfers und Peter Methews Roman über die Radikalisierung Jugendlicher.«

Badische Zeitung, Jürgen Reuß, 24. Januar 2017

»Fiktiv, aber dennoch schockierend realistisch, denn der Roman überzeugt durch kenntnisreiche Details der Szene, basierend auf realen Fällen. Absolut lesenswert!«

Berner Schule, Christina Weirich, 13. Februar 2018

»Ein eindringlicher, realistischer und den Leser noch lange beschäftigender Roman für Jugendliche und Erwachsene.«

BuchMarkt

»Ein eindringlicher, realistischer und den Leser noch lange beschäftigender Roman für Jugendliche und Erwachsene.«

BuchMarkt

»Die beiden Autoren zeichnen ein einfühlsames, realistisches Bild des Jungen, stellvertretend für viele andere.«

Basler Biechergugge

»Absolut lesenswert!«

querlesen.ch, Christina Weirich

»Begeisternd, berührend und bewegend!«

teensmag

»Spannend und dicht an der Wirklichkeit!«

